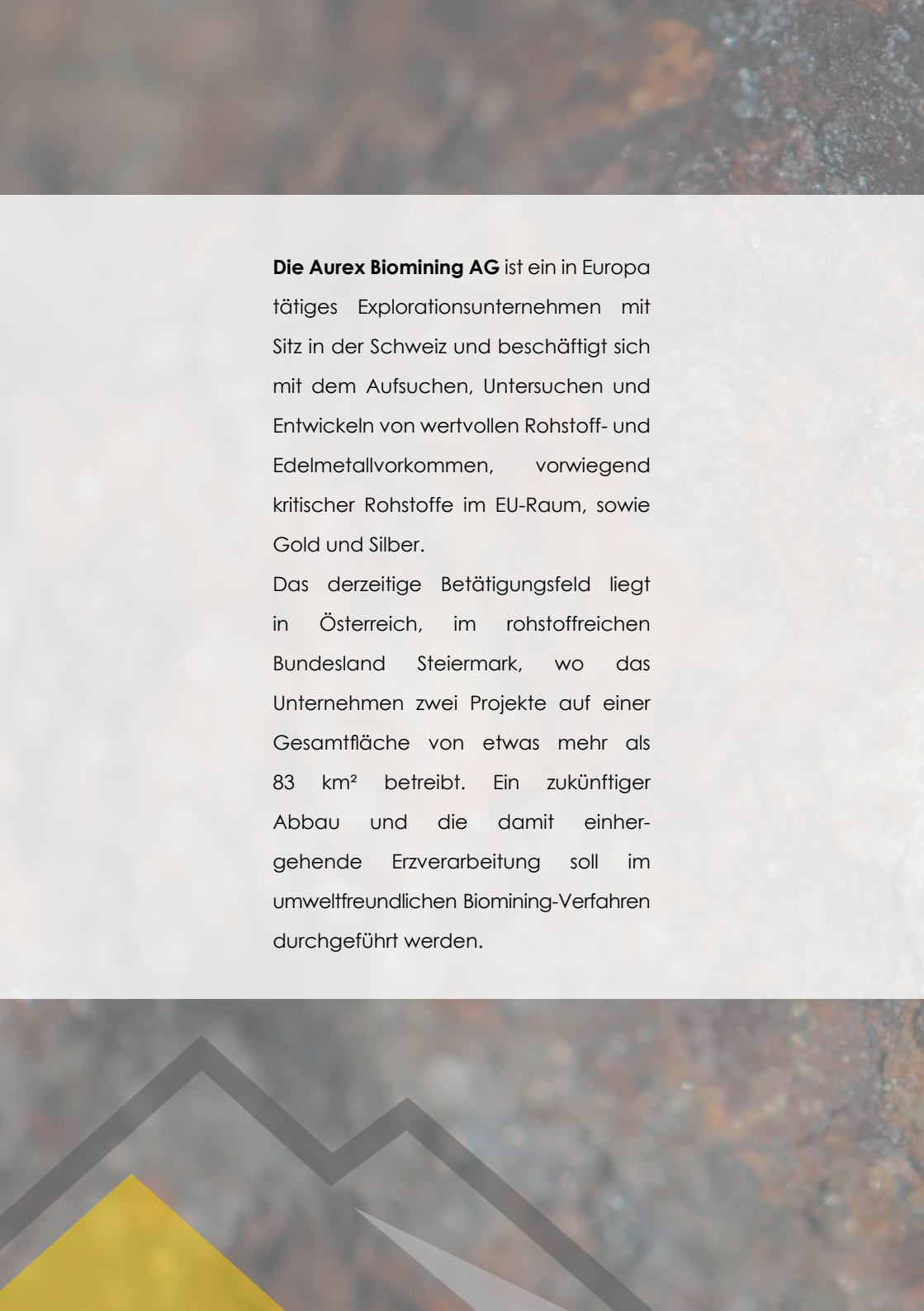




Gold und Silber in Österreich



Die Aurex Biomining AG ist ein in Europa tätiges Explorationsunternehmen mit Sitz in der Schweiz und beschäftigt sich mit dem Aufsuchen, Untersuchen und Entwickeln von wertvollen Rohstoff- und Edelmetallvorkommen, vorwiegend kritischer Rohstoffe im EU-Raum, sowie Gold und Silber.

Das derzeitige Betätigungsfeld liegt in Österreich, im rohstoffreichen Bundesland Steiermark, wo das Unternehmen zwei Projekte auf einer Gesamtfläche von etwas mehr als 83 km² betreibt. Ein zukünftiger Abbau und die damit einhergehende Erzverarbeitung soll im umweltfreundlichen Biomining-Verfahren durchgeführt werden.

Projekte in Österreich



Österreich ist ein besonders bergbaufreundliches Land, der österreichische Rohstoffplan diente sogar als Vorlage für eine EU-Mitteilung an die Mitgliedstaaten: „In der EU müssen Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass eine Versorgung mit Rohstoffen aus europäischen Quellen begünstigt wird.“

Die steirischen Alpen waren einst für ihren großen Gold- und Silberreichtum bekannt und deshalb auch sehr umworben. Ein kilometerlanger, erzführender Kalkzug mit Gold-, Silber-, Antimon-, Blei-, Zink-, Kupfer- und Eisenerzen, oftmals durch Schiefer bedeckt und durch Schiefergebiete unterbrochen, zieht sich am Westrand des Pölstales von der Mur bis Möderbrugg und vielleicht noch weiter Richtung Norden.

Unsere beiden Projektgebiete befinden sich in Österreich, im rohstoffreichen Bundesland Steiermark, etwa 120 km südöstlich von Salzburg und etwas mehr als 85 km nordwestlich von Graz. Sie liegen an den SO-Hängen der Wölzer Tauern, westlich der großen Pölstaltörung und beinhalten 99 Freischürfe nahe der Ortschaft Oberzeiring und 48 Freischürfe im Golderzbezirk Pusterwald. In beiden Ortschaften reicht die Geschichte über eine sehr rege Bergbautätigkeit - vor allem auf Gold und Silber - weit bis ins frühe Mittelalter zurück, ja sogar aus der Bronzezeit, von den Illyrern, den Kelten und Römern gibt es historische Befunde.

Die Untersuchungen mit modernen Explorationsmethoden im Bereich alter Bergbaugebiete ist heute eine weltweit angewandte Praxis, um bislang noch unentdeckte Erzvorkommen aufzufinden.

Projektgebiet Oberzeiring

Eckdaten

- 99 Freischürfe nahe der Ortschaft Oberzeiring auf einer Gesamtfläche von 56,2 km²
- Oberzeiring ehemals größter Silberbergbau der Ostalpen mit lokal hohen Goldgehalten
- 1361 durch plötzlichen Wassereinbruch Flutung der tieferen, erzeichen Grubenräume - seither Stillstand
- überlieferte Gehalte von bis zu 114 g/t Gold und bis zu 10% Silber im Erz
- viele historische Silbergruben auch in der Umgebung der mittelalterl. Bergbaemetropole
- Reicherzvorkommen mit vorwiegend Au-Ag-Sb-Cu-Zn-Pb-Fe-Baryt (auch Ge, Ga und In)
- erste Probennahme mit bis zu 4,2 g/t Gold, 2423 g/t Silber, 4% Zink und 2,4% Blei
- viele starke Anomalien durch geophysikalische Messungen (Magnetik, IP) entdeckt
- gute Kontakte zur örtlichen Gemeinde und zu den Grundeigentümern
- Wiederaufnahme des Bergbaus wird in der Region als sehr positiv angesehen

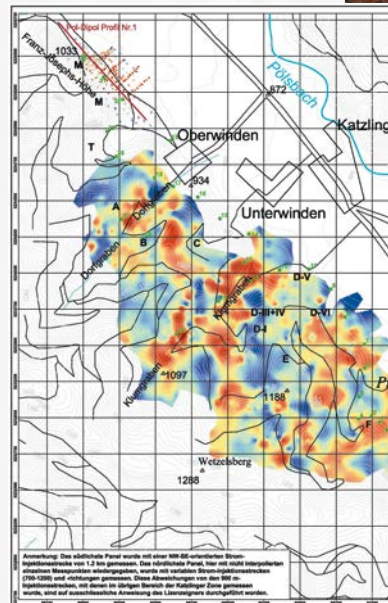


Explorationsplanung

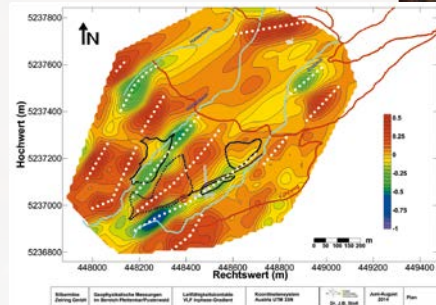
... umfangreiches und weiterführendes Explorationsprogramm in vielen interessanten Abschnitten unseres Projektgebietes geplant:

- systematische Entnahme von Gesteinsproben zur Analyse im Labor
- geophysikalische Messungen samt struktureu-geologischer Auswertung
- Definition von Bohrpunkten mit anschließenden, ersten Kernbohrungen
- erste Einschätzung von der Größe und Ausdehnung der Verzerrungen

Weiters planen wir mittelfristig die Fertigstellung der bereits vor Jahren begonnenen Restaurierung des ca. 600 m langen „Johannes Erbstollen“, um wieder an den in einer Tiefe von 80 m „abgesoffenen“ Teil des Grubengebäudes heranzukommen und eingehende Untersuchungen durchführen zu können. Es soll das Wasser abgepumpt und eine systematische Beprobung der ehemaligen tieferen Abbaubereiche durchgeführt werden.



- 48 Freischürfe nahe der Ortschaft Pusterwald auf einer Gesamtfläche von 27,2 km²
- Bergbau seit 1588 nachgewiesen, jedoch seit Kelten- und Römerzeit wahrscheinlich
- 14 historische Goldfundorte mit hohen Goldgehalten überliefert
- Probleme mit Grubenwasser, führten in historischer Zeit zur Einstellung der Schürfarbeiten
- im gesamten Bereich der Explorationslizenzen sind historische Goldbergbaue sichtbar
- im Jahr 1952 wurden Goldgehalte von bis zu 59 g/t und ein Durchschnittswert von 17,7 g/t in der veröffentlichten Fachliteratur über das Plättenkargebiet ausgewiesen
- einstimmige Expertengutachten über den Erzreichtum im Golderzbezirk Pusterwald
- erste Entnahme von Gesteinsmischproben mit Analysewerten von 7,17; 9,36; 9,45; 9,93; 10,7; 10,9; 14,15; 14,45; 16,85; 23,4; 29,2; 37; 41,1 und Höchstwert von 85,2 g/t Gold im Plättenkar
- viele starke Anomalien via Geophysik (Magnetik, VLF, RMT, IP, Eigenpotential) entdeckt
- gute Kontakte zur örtlichen Gemeinde und zu den Grundeigentümern
- Wiederaufnahme des Bergbaus wird in der Region als sehr positiv angesehen

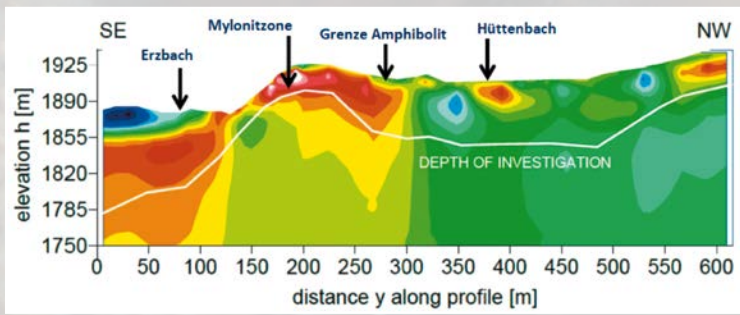


Explorationsplanung

... umfangreiches und weiterführendes Explorationsprogramm in vielen interessanten Abschnitten unseres Projektgebietes geplant, mit Hauptaugenmerk auf das Plättenkargebiet:

- systematische Entnahme von Gesteinsproben zur Analyse im Labor
- geophysikalische Messungen samt strukturgeologischer Auswertung
- Definition von Bohrpunkten mit anschließenden, ersten Kernbohrungen
- erste Einschätzung von der Größe und Ausdehnung der Vererzungen

Ergebnisse von zahlreichen Kurzbohrungen im oberflächennahen Gestein, dienen samt den geophysikalischen Messergebnissen und den Ergebnissen der geochemischen Beprobung an der Oberfläche, als Unterlagen für die Planung von Bohrungen in den tieferen Untergrund.



RMT-Messprofil quer durchs Plättengabiet

KONTAKT

Aurex Biomining AG
 Bahnhofstraße 7
 CH-9630 Wattwil

Web: www.aurex.ag
 Mail: office@aurex.ag
 Tel.: +43 (0)1 / 966 93 14

Sie wollen MiteigentümerIn werden?

Wir senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

- gesamt 60 Mio Aktien je CHF 0,01 Nominale ausgegeben
- elektronisch verbuchte Aktienrechte (elektronische Aktien)
- derzeit rund 330 Aktionäre (Stand 30.09.2014)
- Handelsregisternummer: CH-320.3.059.072-4
- Vorsitzender des Verwaltungsrats: Thomas Brunner (A)
 Verwaltungsrat: Dr. Urs Schmied (CH), Lisa Haidvogel (A)
- zusammen hält das Management 25,65% der gesamten Aktien
- Finanzierung der weiterführenden Explorationsarbeiten durch Rücklagen und Verkauf der eigenen Aktien
- Beantragung eines Börsenlistings für nächstes Jahr geplant